

Kaditz
Mickten
Pieschen
Trachau
Trachenberge
Übigau

Laurentius

Ev.-Luth. Kirchgemeinde in Dresden



Dezember 2024 | Januar | Februar 2025



Seite 3: **Gemeinsam auf dem Weg**
Seite 10: **Erzgebirgischer Hutzenohmd**
Seite 12: **Friedenslicht aus Bethlehem**

Inhalt

Meine Gedanken	2
Aktuelles	3
Kinder und Familien	4
Jugend	6
Senioren	7
Singen und Musizieren	8
Blick vom Kirchturm	10
Nachgefragt	16
Treffpunkte	17
Wir gratulieren	18
Fürbitten	19
Gottesdienste	20
Kontakte	25
Laurentius sagt Danke	27

Meine Gedanken

„Wir gehn dahin und wandern von einem Jahr zum andern“

– so lesen wir es in einem Lied, welches der Lieddichter Paul Gerhard schrieb. Schon wieder wandern wir von einem zum anderen Jahr. Wir schauen zurück auf all das Gute, das wir erlebt haben. Wir sind dankbar dafür, dass wir die Herausforderungen gemeistert haben. 2024 wurde uns als Jahreslosung geschenkt: „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe“ (1. Kor. 16,14). Ist uns das im zurückliegenden Jahr 2024 gut gelungen? War die Liebe der Maßstab dessen, was wir gedacht, gefühlt, getan haben?

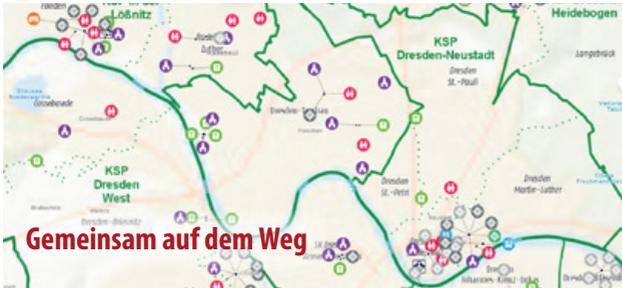
Die Jahreslosung für 2025 lautet: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1. Thess. 5,21). Wieder sind es Worte des Apostel Paulus. Mit ihnen ermutigt er die Gemeinde in Thessaloniki und heute auch uns. Täglich müssen auch wir persönlich, als Gemeinde, in unseren beruflichen Bezügen Entscheidungen treffen. Natürlich prüfen wir. Aber was ist der Maßstab meiner Prüfungen? Das, was ich mir wünsche, oder das, was andere wollen? Wie erkenne ich, ob ich wirklich alles geprüft habe? Wie oft lasse ich mich in meiner Entscheidung von anderen beeinflussen und weiß am Ende nicht mehr genau, wessen Entscheidung dies nun eigentlich ist? Und dann die Aufforderung: „Behaltet das Gute.“ Was ist gut? Darüber ließe sich jetzt viel nachdenken. Das würde ich gern im kommenden Jahr gemeinsam mit Ihnen tun. Ich bin dankbar, dass es für mich als Christin Prüfkriterien für das „Gute“ gibt. Es sind für mich

das Wort Gottes und das Leben von Jesus Christus. In all unseren täglichen Entscheidungen wünsche ich uns allen, dass uns das Evangelium ein guter Kompass ist. Prüfen, das Gute behalten und alles in Liebe geschehen lassen – das sind für mich wunderbare Ermutigungen für die Zeit, die vor uns liegt. Ihre Pfarrerin Gisela Merkel



Foto: Tina Bühring © Gemeindebriefdruckerei.de

Aktuelles



Am 1. Januar 2025 werden das Kirchspiel Dresden-Neustadt und unsere Laurentiuskirchgemeinde in eine gemeinsame Zukunft starten. Kurz bevor diese Ausgabe des Laurentius in den Druck ging, haben die Vorsitzenden beider Kirchenvorstände des Vereinigungsvertrag unterzeichnet. Sehr gerungen haben wir um den Namen unserer neuen vereinigten Kirchgemeinde. Dieser wurde auf Evangelisch-Lutherische Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Neustadt festgelegt. Ob der Name noch einmal angepasst wird, entscheiden die Kirchenvorstände gemeinsam im neuen Jahr.

Was wird sich für Sie ändern? Zunächst einmal nicht viel: Mitarbeitende werden weiterhin für Sie wie gewohnt zur Verfügung stehen. Gottesdienste sind weiterhin zentraler Bestandteil unseres Gemeindelebens, Gruppen und Kreise finden an den vertrauten Orten statt. Aber natürlich wollen wir nach vorn schauen, voneinander profitieren und auch neue Akzente setzen. Dies wird aber ein längerer Prozess, in dem viele Fragen zu klären sind – gemeinsam mit Ihnen allen. Unser Ziel ist, die infolge der weiterhin zurückgehenden Gemeindegliederzahlen notwendig gewordene Gemeindevereinigung nicht nur als formalen Akt zu sehen. Stattdessen wollen wir gemeinsam mit Ihnen kluge Lösungen finden, wie wir weiterhin unsere Kirchen mit Leben füllen und unseren Glauben leben können. Machen Sie sich mit uns auf den Weg – im Vertrauen auf Gottes Begleitung und seinen Segen.

Am 1. Januar 2025 findet um 17 Uhr in der St.-Petri-Kirche ein gemeinsamer Gottesdienst statt, bei dem wir den Grundstein für die gemeinsame Zukunft legen wollen. Sie sind herzlich dazu eingeladen. Weitere Information entnehmen Sie bitte den Abkündigungen und der Internetseite.

Dr. Florian Reißmann im Auftrag des Kirchenvorstandes

Termine

1. Erzgebirgischer Hutznohmd
Pfarrhauskeller Altkaditz 25
Freitag, 6.12. | 18 Uhr

**Gottesdienst zur Gemeinde-
gründung Laurentius und
Kirchspiel Neustadt**
St.-Petri-Kirche
Mittwoch, 1.1. | 17 Uhr

**Ökumenischer Gottesdienst
mit anschließendem
Sektempfang**
Weinbergskirche
Montag, 6.1. | 19.00 Uhr

**Friedensandacht – Erinnerung
an den Bombenangriff
vor 80 Jahren**
Weinbergskirche
Donnerstag, 13.2. | 21.45 Uhr

Gottesdienst für Liebende
St. Josef Kirche
Freitag, 14.2. | 18 Uhr

Kulturkirche Weinberg
Samstag, 7.12. | 16 Uhr
Adventskonzert mit dem
Kammerorchester
ohne Dirigenten Dresden

Freitag, 24.1. | 20 Uhr
Judith Antkowiak: „DIVA!
Ein Chansonabend von Welt“

Freitag, 7.2. | 20 Uhr
Kino: „Anatomie eines Falls“

Kinder und Familien

Treffpunkt

Krabbelkinderkreis

Apostelkirche

Dienstag | 9.30 Uhr

Krabbelkreis

Homiliusstraße 15

Freitag | 9.30 Uhr

Markustreff

für Schüler/-innen

Markusstr. 2

jeden Dienstag | ab 14.00 Uhr

(außer in den Ferien,

Tel. 847 184 34)

Achtung:

Wir suchen Helferinnen und Helfer für unsere Kindergottesdienste. Wir freuen uns über Ihre Unterstützung. Informationen bei Danilo Lämmel und Jens Stange.



Foto: Pixabay

Für alle Schulkinder der Klassen 1 bis 6 finden in unserer Kirchgemeinde vom 16.-19. Februar Kinderbibeltage unter oben genannter Überschrift statt. Eröffnet werden sie mit dem Familiengottesdienst am Sonntag um 9.30 Uhr in der Apostelkirche. Montag bis Mittwoch finden sie dann jeweils vormittags bis nachmittags auch in der Apostelkirche statt. Dazu laden wir schon jetzt herzlich ein. Wegen der begrenzten Anzahl der Plätze ist eine Anmeldung erforderlich. Genauere Informationen mit Anmeldeformularen gibt es ab Mitte Dezember im Apostelhort, in der Christenlehre, beim Christenlehresamstag, in den Pfadfindergruppen, in der Kurrende, im Gemeindebüro und auf unserer Internetseite. Keine Angst: Die Kinder müssen nicht die ganze Zeit still sein. Wir wollen aber zeitweise die Besonderheit und Bedeutung von Stille für unser Leben erkunden. *Jens Stange*

Neues aus den Pfadfinderstämmen



Foto: Grübler

In den letzten Monaten erlebten wir Pfadfinder drei unvergessliche Lager. Das Wölflingslager bot unseren Jüngsten erste Pfadfindererfahrungen, vom Zeltaufbau bis hin zum Lagerfeuer. Beim Landeslager trafen wir Pfadfinder aus der Region und wurden mit auf eine große Reise genommen. Wir sind auf der Weser Kanu gefahren und haben eine Nacht in einem Pfarrgarten unter freiem Himmel übernachtet. Unser Stammeslager war der Abschluss unserer Fahrtensaison. Rund um das Thema Holz haben wir ein Wochenende gemeinsam an der Apostelkirche verbracht. Es gab verschiedene Workshops, eine Wanderung und das Ende war ein gemeinsamer Gottesdienst. Wir blicken glücklich auf diesen Sommer zurück, wir haben zusammen viel erlebt und freuen uns schon, wenn es nächsten Sommer mit weiteren Lagern weitergeht. Aber in der Zwischenzeit gibt es immer noch viele Aktionen, bei denen Pfadis zusammenkommen. *Adele Grübler*

Unser Besuch beim Imker – ein Ausflug für die „Großen“

Mit Bahn und Bus fuhren die „Großen“ aus dem Kinderhaus an der Apostelkirche bis zum Körnerplatz, wo wir eine kleine Frühstückspause einlegten und im Anschluss zu Imker Udo liefen. Schon von Weitem rochen wir den Rauch seines „Smokers“, mit dem er uns empfing und den jeder gleich einmal ausprobieren durfte. Nach einer kurzen Einführung verwandelten wir uns der Reihe nach in kleine Imker. Imker Udo holte die Bienen für uns heraus und wir bestaunten die Kinderstube, streichelten die Bienen und ließen sie sogar über unsere Finger laufen. Wir erfuhren, dass Bienenmänner gar keinen Stachel haben, und durften die Schleuder einmal selbst bedienen, um uns ein kleines Glas Honig abzufüllen. Zurück im Kinderhaus konnten wir dann frisches Brot mit leckerem Honig genießen. *Mirjam Wellnitz*



Foto: Wellnitz

Treffpunkt

Christenlehre^o

Apostelkirche

Klassen 1 | 2

Dienstag | 15.30 Uhr

Klassen 3 | 4

Dienstag | 16.30 Uhr

Homiliusstraße

Klassen 1 | 2

Dienstag | 15.30 Uhr

Klassen 3 | 4

Dienstag | 16.45 Uhr

Markusstr. 2

Klassen 1 - 4

Donnerstag | 15.30 - 16.30 Uhr

**Im Januar findet keine
Christenlehre statt Kl. 1-4**

Weinbergskirche

Klassen 5 | 6

Samstag | 9.30 - 14.00 Uhr

14.12. | 11.1. | 8.3. | 12.4.

Pfadfinderstamm^{o*}

an der Weinbergskirche

Klassen 1 - 3

Donnerstag | 16.00-17.30 Uhr

Klassen 4 - 6

Dienstag | 16.30-18.00 Uhr

Mittwoch | 16.30-18.00 Uhr

^o nicht in den Ferien

* gefördert aus Haushaltsmitteln der
Landeshauptstadt Dresden, des Jugend-
amtes und des Freistaates Sachsen –
Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Treffpunkt

Junge Gemeinde[◦]

Homiliusstr. 15
Dienstag | 19.00 Uhr

JiL – „Jung in Laurentius“^{**}

Apostelkirche

Offener Treff

Montag | 15.30-20.30 Uhr
Freitag | 15.30-20.30 Uhr

Homiliusstr. 15, JG-Keller

Offener Treff

Montag bis Donnerstag
14.00-18.00 Uhr

Apostelkirche

JiL Youngstertreff

Mittwoch | 16.00-18.00 Uhr

Jugend

Neues vom JiL: Mädchentag und Kerzenziehen

Nach einem erfolgreichen Herbstferienworkshop im Gemeinschaftsgarten „weltchen“, bei dem Kinder ihrer Kreativität freien Lauf lassen konnten, stehen weitere schöne Aktionen an. Besonders freuen könnt ihr euch auf unser traditionelles Kerzenziehen, bei dem ihr eure eigenen einzigartigen Kerzen gestalten und euch auf die Weihnachtszeit einstimmen könnt. Das öffentliche Kerzenziehen im Kidstreff findet vom 2. - 5. Dezember, täglich von 14 - 18 Uhr für Kids und ihre Eltern statt. Das Kerzenziehen in der Apostelkirche folgt vom 16. - 20. Dezember, jeweils von 13 bis 18 Uhr. Wir suchen noch Helfende, die uns dabei unterstützen. Bei Interesse meldet euch bitte unter post@jil-laurentius.de.

Merkt euch außerdem den 25. und 26. Februar vor: In Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendhaus „Insel“ veranstalten wir an diesen beiden Winterferientagen eine LAN-Party. Weitere Infos zu dieser und anderen geplanten Aktionen in den Winterferien findet ihr bald auf unserer Website.

Neu ist, dass es bei uns einmal im Monat einen speziellen Mädchentag gibt. Der Kidstreff steht an diesem Tag exklusiv allen interessierten Mädchen offen und wurde bisher sehr gut angenommen.

Außerdem bieten wir jetzt einen WhatsApp-Kanal an, über den ihr immer auf dem Laufenden bleibt. Einfach den QR-Code scannen und abonnieren! Weitere Informationen auch über unserer Website: jil-laurentius.de, oder ihr schreibt uns: post@jil-laurentius.de. Wir freuen uns auf euch!



Christine Ebert und das JiL-Team

Kerzenziehen:

- im JiL Kidstreff: 2.-5.12., täglich von 14-18 Uhr
- in der Apostelkirche: 16.-20.12., täglich von 13-18 Uhr

LAN-Party: im Kinder- und Jugendhaus Insel

- (Meißner Landstraße 16/18; 01157 Dresden): 25.- 26.2.
- Bitte informiert euch über unsere verschiedenen Kanäle!

[◦] nicht in den Ferien

^{*} gefördert aus Haushaltsmitteln der Landeshauptstadt Dresden, des Jugendamtes und des Freistaates Sachsen – Sächsisches Staatsministerium für Soziales

Senioren

Ein neues Jahr beginnt, und ich freu mich ...

Ein Jahr geht zu Ende, mit vielen Erlebnissen und Begegnungen. Wir dürfen innehalten, zurückschauen auf das, was uns gefordert, was uns gestärkt, aber auch was uns froh gemacht hat. Ein Dankeschön allen Helferinnen für ihre Unterstützung in der Vor- und Nachbereitung der Seniorenveranstaltungen. Es ist so wunderbar zu erleben, wie dadurch Gemeinschaft sichtbar wird.



Foto: Pürthner

Seniorenkreis im Advent

Neuer Start – neue Uhrzeit

Im neuen Jahr werden wir uns zu den Treffen dienstags erst ab 14.30 Uhr begegnen. Also ab Januar 2025 beginnen alle Seniorenveranstaltungen um 14.30 Uhr! Bitte sagen Sie das weiter und erinnern Sie sich gegenseitig daran.

Wenn Sie wenig Möglichkeit haben, sich auszutauschen, neue Kontakte zu schließen, dann kommen Sie doch zum Gesprächskreis am 3. Dienstag in der Apostelkirche vorbei. Hier gibt es in kleiner Runde die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen. Oder Sie nutzen das Nachbarschaftsfrühstück am 2. und 4. Montag im Monat in den Gemeinderäumen in Kaditz.

Auf ein frohes neues Jahr mit Ihnen freut sich Ihre Susanne Pürthner



Treffpunkt

Apostelkirche Seniorenkreis**

1. Dienstag 13.30 Uhr 3.12.
14.30 Uhr 7.1. | 4.2.

Nachmittagsgottesdienst mit Abendmahl

2. Dienstag 13.30 Uhr | Kirche
10.12. | 14.1. | 11.2.

Gesprächskreis „Bewegung für Leib und Seele“

3. Dienstag 13.30 Uhr | Kirche
17.12. | 21.1. | 18.2.

Bibelstunde

4. Dienstag 13.30 Uhr | Kirche
28.1. | 25.2.

Gottesdienst „Segensblick“

5.1. | 10.30 Uhr | Markuskirche

Seniorenresidenz „Alexa“ am Hubertusplatz 3

Andacht

Mittwoch 8.1. | 10 Uhr

Seniorenheim R.-Matzke-Str. 19

Gottesdienst für Bewohner

Mittwoch 8.1. | 14.30 Uhr
St.-Markus-Kirche

Gemeindehaus Altkaditz 25

Nachbarschaftsfrühstück 60+

2. und 4. Montag im Monat
9.12. | 13.1. | 27.1. | 10.2. | 24.2.
10-11.30 Uhr

Kontakt: DRK-Seniorenzentrum
IMPULS | Tel. 0351 84722678

** für diese Arbeit sind wir auf Ihre Spenden angewiesen. Konto siehe S. 26
** unterstützt durch den Freistaat Sachsen

Treffpunkt

Apostelkirche kleine kurrende*^o

Vorschulkinder und 1. Klasse
Mittwoch | 15.00-15.45 Uhr

GROSSE KURRENDE*^o
ab 2. Klasse
Mittwoch | 16.00-16.45 Uhr

LaurentSingers^o
Donnerstag | 19.30 Uhr

Laurentius-Kantorei
Mittwoch | 19.30 Uhr

Vormittagskantorei
Donnerstag | 10.00 Uhr

Posaunenchor
Dienstag | 18.30 Uhr

Instrumentalkreis Laurentius
Donnerstag | 18.00 Uhr, 14-tägig

Pfarrhaus Altkaditz 25
Kaditzer Kinderchor
Thomas Mühl Telefon 416 41 12

St.-Markus-Kirche
Teenie-Band YCB
(Youth Church Band)w
Montag | 18.00 Uhr

Weinbergskirche
Ökumenische
Weinbergskantorei
Donnerstag | 20.00 Uhr

^o nicht in den Ferien

* gefördert aus Haushaltsmitteln der
Landeshauptstadt Dresden,
des Jugendamtes und des Freistaates
Sachsen – Sächsisches Staats-
ministerium für Soziales

Singen und Musizieren

Adventliches Konzert mit dem Löbnitzchor

Seien Sie ganz herzlich zu einem adventlichen Konzert mit dem Löbnitzchor am Samstag, dem 30. Dezember, um 17 Uhr in die Emmauskirche nach Kaditz eingeladen. *Gisela Merkel*

Adventskonzert der LaurentSingers

Herzliche Einladung zum wohlthuenden und wärmenden Adventskonzert der LaurentSingers! Zum Adventsbeginn werden am 1. Dezember, um 17 Uhr, in der St.-Markus-Kirche Gospelsongs und Weihnachtslieder zum Thema „Thy will be done“ – „Dein Wille geschehe“ erklingen. Es erwartet Sie eine bunte Mischung an Musik, die Vorfreude auf das Weihnachtsfest weckt. *Tabea Miksch*



Geistliche Musik zum 1. Adventssonntag

„Denn so sehr hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht verlorengeht, ...“

Unter diesem Bibelvers musizieren am Sonntag, 1. Dezember, um 16 Uhr, in der Apostelkirche Gundula Rosenkranz (Sopran), Andreas Wilke (Fagott) und Thomas Kahle (Orgel/Klavier) und möchten den Geist des Advents zum Klingen bringen. Gespielt werden Werke von Bach, Händel, Vivaldi und Mendelssohn. Herzliche Einladung. Der Eintritt ist frei, eine Spende wird erbeten. *Thomas Kahle*

Adventsliedersingen zum 2. Advent

Das traditionelle Adventsliedersingen am 8. Dezember findet dieses Jahr wieder in der Weinbergskirche statt. Gemeinsam mit der Ökumenischen Weinbergskantorei, dem Kinderchor „Sternenchor“, dem Instrumentalkreis und dem Posaunenchor möchten wir auf musikalische Weise im Advent innehalten und vor allem miteinander singen. Lassen Sie sich ganz herzlich dazu einladen. Beginn ist 15.30 Uhr. Eintritt frei – Spenden erbeten. *Thomas Kahle*

Orgelmusik im Kerzenschein

Am 15. Dezember, um 17 Uhr, wird die St.-Markus-Kirche im warmen Kerzenschein zu erleben sein – voll wunderbarer Orgelmusik. Der an der Hochschule für Musik Dresden studierende Janne Nicolas wird seine Fähigkeiten als Jazzpianist an der Orgel umsetzen. Außerdem zeigt Dr. Sebastian Kutz, Lehrer an der Pieschener Oberschule, dass das gewaltige Instrument problemlos allen temporeichen Anforderungen gewachsen ist. Und Kantor Thomas Kahle nimmt sich improvisatorisch einiger Choräle aus der Adventszeit an. Die musikalische Stunde verspricht also, sehr abwechslungsreich zu werden. Herzliche Einladung! *Thomas Kahle*

Böhmische Hirtenmesse

Am 26. Dezember, um 10 Uhr, laden wir ganz herzlich in die St.-Markus-Kirche zur Aufführung der Böhmischen Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba ein. Die im Jahre 1796 komponierte Messe behält die Strukturmerkmale einer traditionellen lateinischen Messe, im Vordergrund steht jedoch der böhmische Charakter des Weihnachtsfestes. Sie ist mit der Zeit zur populärsten Messe in Böhmen geworden. Es singen und musizieren Solisten (Sopran: B. Kulawik, Alt: C. Neumann, Tenor: F. Blümel, Bass: S. Richter), das Orchester Sinfonietta aus Dresden sowie die Laurentiuskantorei unter der Leitung von Kantor Thomas Kahle. Am Ausgang erbitten wir eine Spende zur Finanzierung der Aufführung *Thomas Kahle*

Schnupperkurs „Licht- und Tontechnik“

Das Technik-Team lädt ab Januar Interessierte aller Altersgruppen zu einem Schnupperkurs ein. Dabei wird gezeigt, wie eine Veranstaltung oder ein Gottesdienst technisch gut begleitet wird. Die Termine sind immer mittwochs (8./15./22./29.1.), 18-20 Uhr in der St.-Markus-Kirche. *Tabea Miksch*

Konzerte

Adventskonzert Löbnitzchor e.V. Radebeul

Emmauskirche
Samstag, 30.11. | 17.00 Uhr

Geistliche Musik zum 1. Adventssonntag

Apostelkirche
Sonntag, 1.12. | 16.00 Uhr

Adventskonzert mit den LaurentSingers

St.-Markus-Kirche
Sonntag, 1.12. | 17 Uhr

Adventsliederingen zum 2. Advent

Weinbergskirche
Sonntag, 8.12. | 15.30 Uhr

Orgelmusik im Kerzenschein

St.-Markus-Kirche
Sonntag, 15.12. | 17.00 Uhr

Böhmische Hirtenmesse

St.-Markus-Kirche
Sonntag, 26.12. | 10.00 Uhr



Blick vom Kirchturm

„Cafédrale“ öffnet im Januar

Hätten Sie Zeit und Lust, sich in der „Cafédrale“ zu engagieren? Dann lade ich Sie herzlich zu einem Treffen am Mittwoch, dem 29. Januar, um 17.30 Uhr in die Markusstr. 2 ein. Wie Sie wissen, werde ich ab Januar 2025 noch eine halbe Pfarrstelle für die allgemeine Gemeindefarbeit haben und gleichzeitig eine halbe für die spezielle. Ich darf gemeinsam mit Ihnen eine „Cafédralen-Arbeit“ in unserer Gemeinde aufbauen. Die Cafédrale wird ein Angebot unserer Gemeinde werden, dass auch kirchenfernere Menschen im Blick hat. Besonders sollen mit diesem Projekt Menschen angesprochen werden, die durch ihre Einsamkeit herausgefordert sind. Dieses Projekt lädt Menschen ein, mit Gott und Jesus Christus, mit Kirche und uns Christen in Kontakt zu kommen, Gemeinschaft zu finden und zu erkennen, welche Kraftquelle unser christlicher Glaube sein kann – gerade auch inmitten aller Einsamkeit.

Wie kann man sich nun in der Cafédrale engagieren? Ich suche Menschen, die den Trägerkreis verstärken. Gebraucht werden Menschen, die Freude an wärmender, einfühlsamer Kommunikation, an Seelsorge haben. (Hierfür gibt es auch die Möglichkeit von einer Weiterbildung.) Ich suche Menschen, die Freude daran haben, für Kulinarisches zu sorgen, die Finanzen im Blick behalten und Sponsoren

suchen, die Freude an der Öffentlichkeitsarbeit haben.

Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit Ihnen. Falls Sie den Termin nicht wahrnehmen können, gern aber mitarbeiten würden, geben Sie mir bitte Bescheid. *Gisela Merkel*

Erzgebirgischer Hutznohmd

Seien Sie herzlich am Freitag, dem 6. Dezember, um 18 Uhr zu einem erzgebirgischen Hutznohmd in den Gemeindkeller des Kaditzer Pfarrhauses eingeladen. Gemeinsam wollen wir erzgebirgische Lieder und Geschichten singen bzw. hören, ein kleines erzgebirgisches Gericht genießen, miteinander basteln und eben hutzen (gesellig beieinandersitzen). *Gisela Merkel*



Foto: Pixabay



Foto: Pixabay

Engel auf Reisen

Auch in diesem Jahr wieder gehen Engel am 1. Advent auf Reisen. Sie beginnen ihren Weg im Gottesdienst am 1. Dezember, um 9.30 Uhr, in der Weinbergskirche. Und dorthin zurück sollen sie nach 24 Tagen wieder kehren, voller Begegnungen im Gepäck. Werden sie auch bei Ihnen anklopfen? Ich bin gespannt, welche Wege sie in diesem Jahr gehen. *Annegret Lattko*



Blick vom Kirchturm

Wärmestube für Leib und Seele geöffnet

Unsere Wärmestube für Leib und Seele öffnet auch in dieser Saison, vom 4. November bis 3. März, wieder ihre Türen im Pfarrhaus in der Markusstr. 2, jeweils montags von 16-18 Uhr. Kommen Sie vorbei, genießen Sie die Gemeinschaft und die wärmende Kommunikation mit anderen, stärken Sie sich bei einer heißen Suppe, einem heißen Getränk, bei Kuchen oder Plätzchen. Wärmen Sie sich am Feuer im Garten. In der Adventszeit gibt es am 2. und 9. Dezember ein Bastelangebot für alle.

Wir suchen noch Menschen, die mit Suppe oder Kuchen die Wärmestube unterstützen können. Wenn Ihnen dies möglich ist, tragen Sie sich bitte in die Listen in den Kirchen ein oder kommen Sie gern auf mich zu. (E-Mail: Gisela.Merkel_Manzer@evlks.de) *Gisela Merkel*



Foto: Pixabay

Neuer Vorstand im Förderverein

Wir freuen uns sehr, Ihnen die neuen Vorstandsmitglieder des Fördervereins der Emmauskirche Dresden-Kaditz e.V. vorstellen zu dürfen. Markus Fehrmann übernimmt den Vorsitz und wird gemeinsam mit Johann Berger, Anna Vogel, Sabine Schütz und Frank Müller den Förderverein leiten. Mit ihrem Engagement und ihrer vielfältigen Kompetenzen eröffnen sie neue

Perspektiven für die Zukunft unserer Kirche.



Foto: Vogel

Mit großer Trauer haben wir vom Tod unseres Mitglieds Andreas Herrmann erfahren. Sein Einsatz für unsere Kirche wird stets in Erinnerung bleiben und wir sind dankbar für all seine Mühe und sein Wirken. Gleichzeitig möchten wir uns ganz herzlich bei Thomas Markert und Carmen Franke für ihr langjähriges Engagement im Vorstand bedanken. Ihre Tätigkeit für unsere Kirche hat wesentlich zum Erhalt und zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde beigetragen. Wir wünschen ihnen für die Zukunft alles Gute!

Ein weiteres Projekt steht bevor: In Vorbereitung ist die Sanierung des vierten und damit letzten Turmaufganges der Emmauskirche. Wir planen, die Arbeiten Anfang 2025 zu beginnen und damit ein weiteres Stück der Kirche zu erhalten. Um diese und weitere Projekte erfolgreich umsetzen zu können, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Ihre Mitgliedschaft im Förderverein der Emmauskirche Dresden-Kaditz e.V. und/oder Ihre Spenden sind ein wichtiger Beitrag für den Erhalt unserer Kirche. *Anna Vogel*

Kontakt: Steffen Vogel, Tel. 836 19 64

Spenden können Sie gern unter der folgenden Bankverbindung des Fördervereins:
IBAN: DE38 3506 0190 1624 7300 18

Blick vom Kirchturm

Friedenslicht von Bethlehem

Am 22. Dezember werden wir nach dem Gottesdienst in der Apostelkirche das Friedenslicht aus Bethlehem verteilen. Im Gottesdienst soll sich alles um das Licht drehen, was von Gott ausgeht. Dieses Licht kommt aus der Geburtsgrube in Bethlehem und findet seinen Weg bis in unsere Stuben. Wenn auch Sie dieses besondere Licht mit nach Hause nehmen wollen, sind Sie zum Gottesdienst in die Apostelkirche ganz herzlich eingeladen. Bitte bringen Sie Ihre Laterne mit, so dass Sie das Licht gut nach Hause transportieren können. *Annegret Latke*



Nachbarschaftsfrühstück in Kaditz

Bereits seit Oktober laden Mitarbeiterinnen des DRK-Seniorenzentrums IMPULS Seniorinnen und Senioren zweimal im Monat zu einem Nachbarschaftsfrühstück in das Gemeindehaus in Altkaditz ein. Die Räume sind barrierefrei erreichbar. Immer am 2. und 4. Montag im Monat ab 10 Uhr gibt es die Möglichkeit, sich bei einem gemeinsamen Frühstück kennen zu lernen und ins Gespräch zu kommen. Außerdem können die Frühstücksgäste bei einem kurzen thematischen Impuls immer auch etwas Neues erfahren. Das Team berät Sie darüber hinaus kostenfrei bei allen Fragen des Alltags im Seniorenalter und unterstützt Sie bei Antragstellungen u.ä. Fragen. Die Beratungen sind kostenfrei, für das Frühstück wird ein Obulus von 3 Euro eingesammelt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Kontakt: DRK Kreisverband Dresden, Seniorenzentrum IMPULS, Tel.: 0351 84722678 www.drk-dresden.de/impuls

Neues aus der Offenen St.-Markus-Kirche

Wie geht es Ihnen, wenn Sie an einer Kirche vorbei gehen und im Inneren ertönt Musik? Wir, die Ehrenamtlichen, haben oft erlebt, dass Orgelmusik ein Türöffner sein kann und Menschen bewegt, in die Kirche einzutreten. Deshalb freuen wir uns sehr, dass Herr Ullmann, Kantor i.R., für unsere Gemeinde und ihre Gäste im Rahmen der offenen Kirche seit Oktober jeden Mittwoch von 17:30 bis 18 Uhr an der Orgel spielt. Sie hören Musik und einen Text, Sie können in ein Lied einstimmen, ein Gebet sprechen. Wir laden Sie herzlich dazu ein und sind offen für Ihre Anregungen. *Gabriele Gebauer im Namen des Teams der Offenen*

St.-Markus-Kirche



Foto: Markert

Lebendiger Adventskalender

Jeden Tag ein Türchen öffnen: Welche Überraschung sich wohl dahinter verbirgt? Statt Schokolade und Bildchen gibt es bei unserem „begehbaren“ Adventskalender wirkliche Überraschungen! Wir erleben uns als Gemeinde, treffen uns und machen uns gemeinsam auf den Weg zur Krippe. Kommen Sie mit? Wo sich wann die Türen öffnen, lesen Sie auf der Rückseite unseres Kirchenblattes. Lassen Sie sich überraschen!

Wolfram Koch

Blick vom Kirchturm

Dieter Westenhöfer feiert 90. Geburtstag

Kantor i.R. Dieter Westenhöfer feiert im Januar seinen 90. Geburtstag. Fast 40 Jahre lang, vom 1. September 1960 bis 31. Januar 2000, war er Kantor in unserer Weinbergskirche. Das ist Anlass für uns zu feiern. Im Gottesdienst am 26. Januar, um 9.30 Uhr, in der Weinbergskirche werden wir sein musikalisches Schaffen in den Mittelpunkt stellen. Die Laurentiuskantorei wird Kompositionen von ihm singen. Wer Interesse hat mitzusingen, ist herzlich eingeladen zu den Proben mittwochs 19.30-21.00 Uhr am 8.1., 15.1. und 22.1. im Saal der Apostelkirche.

Annegret Lattke und Thomas Kahle



Foto: Lattke

Friedensgebet am 13. Februar

In diesem Jahr jährt sich zum 80. Mal die Erinnerung an die Bombennacht in Dresden. Mit unserem Friedensgebet um 21.30 Uhr an der Weinbergskirche wollen wir an dieses Ereignis denken und um Frieden in unserer Stadt, in unserem Land, in der Welt bitten. Beten Sie mit. *Annegret Lattke*

14. Februar – Gottesdienst für Liebende

Der Valentinstag ist ein Tag für Liebende – und wir laden Sie ein, mit uns innezuhalten und sich den Segen unseres Gottes zusprechen zu lassen. Am 14. Februar, um 19.30 Uhr, gibt es dafür einen ökumenischen Gottesdienst in der St. Josef Kirche. *Annegret Lattke und Patricia Sorek*



**Herzlich willkommen
bei den Kreativen Laurentianern**

Egal ob jung oder alt – bei den Kreativen Laurentianern sind alle willkommen, die Spaß haben am kreativen Gestalten. Regelmäßig treffen wir uns immer am 1. Montag im Monat von 10-12 Uhr und am 3. Montag im Monat von 17-19 Uhr in der Unteren Empore der Apostelkirche. Gestaltet werden Grußkarten für ältere Gemeindemitglieder, Fensterbilder für Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime oder Dekoration für Seniorenkreise. Auch schmücken wir einen Weihnachtsbaum oder Osterstrauß im Volkskunstmuseum oder gestalten Tücher für das Stadtteilst. Pieschen. Gestalten Sie mit! *Susanne Pürthner*



Fotos: Pürthner

Blick vom Kirchturm

Neues von unseren Friedhöfen

Auf dem St.-Markus-Friedhof sind für die kompostierbaren Abfälle zwölf neue Abfallkörbe angeschafft worden. Diese lassen sich zum Kompostbereich fahren und dort mit Hydraulik entleeren. Das spart Zeit und Kraft. Wir hoffen, dass unsere Friedhofsbesucher tatkräftig bei der Mülltrennung mithelfen. Das große Volumen der Körbe, knapp 1 Kubikmeter, macht eine nachträgliche Sortierung nicht möglich. Die Anschaffung wurde durch eine Förderung des Stadtbezirksamts Pieschen in Höhe von 8.400 Euro finanziert.



Foto: Grumpelt

Im Eingangsbereich des „Franzosenfriedhofes“ in Kaditz wurden zwei stark verwitterte Sandsteinsäulen erneuert. Für die Kosten dieser Maßnahme in Höhe von 8.470 Euro erhielten wir 75 Prozent Fördermittel von der Stadt Dresden. Der Rest wurde durch Eigenmittel des Friedhofs aufgebracht. Wir freuen wir uns sehr und sagen an dieser Stelle ganz herzlichen Dank für alle Förderungen. *Tobias Grumpelt und Steffen Vogel*



Foto: Vogel

Berührende Taufen an der Elbe



Foto: Schneider

Am Sonntag, dem 1. September, fand das 1. Tauffest an der Elbe in Dresden statt. Insgesamt ließen sich 50 Menschen taufen, auch mehrere aus unserer Kirchengemeinde waren dabei. Als Pfarrerin durfte ich sechs Menschen taufen. Das war sehr berührend. Ich habe viele glückliche Menschen erlebt, die mit ihren Familien zur Feier gekommen sind. Nach der Taufe haben die ca. 500 Anwesenden miteinander gefeiert und Kuchen in Form eines Fisches, Kaffee und kalte Getränke geteilt. *Gisela Merkel*

„Wenn es Himmel wird“

Wenn Gott ins Spiel kommt, fängt die Freude an. Davon erzählen die sieben Zeichen des Johannesevangeliums (Joh 2-11) während der Ökumenischen Bibelwoche im März. Auf der Hochzeit zu Kana fließt Wein in Strömen und macht Lust darauf, mehr von Gott zu erwarten: von unerwarteten Heilungen über Bewahrung in den Stürmen des Lebens und das Ende des Hungers bis zur Auferweckung vom Tod. Von alledem berichtet der Evangelist Johannes mit kraftvollen Worten. Die Ökumenische Bibelwoche will in Geschichten eintauchen, die einen Vorgeschmack auf den Himmel geben. Termine (jeweils 19 Uhr) und Orte: Mo, 17.3., St. Josef; Mi, 19.3., Homiliusstr. 15; Di, 25.3., Herrnhuter Brüdergemeine; Fr, 28.3., Weinbergskirche; So, 30.3., 9.30 Uhr, St.-Markus-Kirche. *Gisela Merkel*

Blick vom Kirchturm

Rückschau auf unseren Pilgersamstag

Im August fand der 3. Pilgersamstag des Jahres 2024 statt – im Hochsommer, bei strahlendem Sonnenschein und 30 Grad. Und obwohl die Dürre und die Hitze einen anstrengenden Weg versprochen, kamen 22 Menschen als Weggemeinschaft für diesen Tag zusammen. Unser Weg führte uns von Kreischa über Burgstädtel nach Goppeln. Eine erste Andacht konnten wir in der Kirche in Kreischa halten. An der Burgstädtler Linde fanden wir einen wunderschönen Rastplatz in der Mitte des Tages und starteten von da ab in eine Schweigeepisode. Am Ende des Pilgertages kamen wir im Kloster Goppeln an und wurden von Schwester Elisabeth empfangen. Eine Fußdusche diente der Abkühlung. Erst später wurde uns bewusst, dass auch das biblisch war. Erdmute Frank von der Herrnhuter Brüdergemeine begleitete uns den ganzen Tag geistlich zum Thema „Hoffnung für die Erde leben“. Wir sind ihr sehr dankbar und wünschen ihr für die neuen beruflichen Aufgaben in Herrnhut Gottes Segen! Besonders zwei Gedanken blieben uns am Ende des Tages in Ohr und Herzen: „Einen Weg in Gemeinschaft zu gehen, läuft sich viel leichter, als diesen allein zu beschreiten.“ und „Das Auf und Ab des Weges ist ein Sinnbild für den Weg, der vor mir/uns liegt.“ *Sindy Riebschläger*



Fotos: Riebschläger

Abschied mit Wehmut und Dankbarkeit

Es wuselte um die Emmauskirche wie sonst nur zum Gemeindefest und im Innenraum blieb kaum ein Platz unbesetzt. Der zum Erntedankfest so wunderbar gestaltete Altarraum hätte es verdient, Grund für die große Aufmerksamkeit auf den Gottesdienst am 8. September zu sein. Die Hauptperson war allerdings unser langjähriger Pfarrer Thomas Markert, der an diesem Tag aus der Gemeinde verabschiedet wurde. Ehrenamtliche und Hauptamtliche, Wegbegleiter und Weggezogene, Jugendliche und Senioren – allen war es wichtig, Thomas Markert und seiner Familie mit ihrer Präsenz, mit Worten und Gesang, mit Blumen und Präsenten und mit vielen guten Wünschen den Segen für seinen weiteren Weg mitzugeben. Daneben stand Dankbarkeit ganz passend zum Gottesdienstthema im Vordergrund aller Empfindungen. Und auch wenn Abschiede weh tun und ein wenig Wehmut aus der Kirche nach draußen schwappte, so zeigte die große Gemeinschaft nach dem Gottesdienst und das fröhliche Lachen, dass unsere Gemeinde geprägt wird von ganz vielen Menschen und getragen von Gottes gutem Geist. *Christiane Thomas*



Fotos: Rentsch

Wer oder was ist die Neustadt?

Pfarrer Björn Fischer mit dem Versuch einer Zusammenfassung



Wer oder was ist die Neustadt – das aufzuschreiben, hat „Laurentius“ mich gebeten, liebe Leserin, lieber Leser.

Was für eine große Frage! Aber ich sollte es wohl wissen, bin schließlich Pfarrer im Kirchspiel Dresden-Neustadt. Also gut, ich probiere es mal so:

Was ich selber am liebsten mag, ist, dass ich ringsum in den drei, fast vier Kirchen predigen darf. Drei, fast vier?

Naja, in St. Petri feiert eigentlich eine lutherische Freikirche ihren Gottesdienst. Wir sind fünfmal im Jahr dort, zum Beispiel gleich am Neujahrstag 2025 mit Euch zusammen (siehe Gottesdienstplan).

Die „St.-Pauli-Ruine“ kennen viele als Theater – für uns ist sie eine geliebte und belebte Kirche. Lobpreislieder von heute gehören in St. Pauli zu jedem Gottesdienst.

„Wie, in der Dreikönigskirche gibt es eine Gemeinde? Das ist doch ein Konzertsaal, ein Tagungshaus!“ Stimmt. Aber es gibt auch eine super Dreikönigskirchengemeinde. Die entwickelt feine besondere Formate, wie den SofaGottesdienst, und hält die Kirche auch mal bis Mitternacht offen, wenn auf der Hauptstraße was los ist.

„In Martin-Luther“ - mit Bindestrich unsere größte Kirche – gibt es phänomenale Musik auf die Ohren und direkt ins Herz.

In den drei Kirchen (außer St. Petri) gibt es jeweils Ortspfarerinnen und Ortspfarer, mit denen ich im Team arbeite. Als „Wanderprediger“ will ich die Gemeinden des Kirchspiels miteinander verbinden.

Aber wer oder was ist nun das Kirchspiel Neustadt? Da gibt das Nachtcafé (unsere offene Tür für Wohnsitzlose). Eine Menge Musik an allen Kirchtürmen. Die Bibel wird erzählt, gehört und gelesen. Man besucht andere. Jeden Sonntag-nachmittag ein Gottesdienst auch auf Englisch und Spanisch. Wir kooperieren mit vier Kitas. „KonfiKompakt“ erreicht um die 80 Familien im Jahr recht intensiv. Die Türme von „Dreikönig“ und „Martin-Luther“ kann man erklimmen. Kein Turm der Altstadt bietet so schöne Blicke über Dresden!

Eine Menge Wertvolles habe ich jetzt nicht aufgeschrieben. Davon lesen Sie dann vielleicht in der nächsten Ausgabe, die im März zu Ihnen kommt.

Auf ein gesegnetes Zusammenleben in der neu-vereinigten Kirchengemeinde!

Ihr Pfarrer
Björn Fischer



Treffpunkte

Besuchsdiensttreffen

25.2. | 10.30-11.30 Uhr | Saal Apostelkirche

26.2. | 17.30-18.30 Uhr | Saal Apostelkirche

Bibelstunde

28.1. | 25.2. | 13.30 Uhr | Apostelkirche

Blaukreuz

Montag | 17 Uhr | Homiliusstraße 15

Ent-zweit-Gesprächskreis für Menschen
in Trennungssituationen | Weinbergskirche
Telefon 853 21 12 | Mail: annegret.lattke@evlks.de

Familienkreis

1. Mittwoch im Monat | 20 Uhr
Telefon 849 38 81

Frauentreff=Frauenfrühstück

Donnerstag 12.12. | 9.1. | 13.2. | 9.30 Uhr
Homiliusstr. 15 | Telefon 848 25 47

Friedensgebet

1. Mittwoch im Monat | 19 Uhr | Apostelkirche

Gebetstreff Apostel

9.12. | 13.1. | 10.2. | 18 Uhr
Untere Empore
Gebetsanliegen/Kontakt: 841 24 00

Gemeindestammtisch

5.12. | 2.1. | 6.2. | 19.30 Uhr | Restaurant
„Mama`s Pälzer Stubb“ Leipziger Str. 109
Telefon 848 66 91

Hauskreis ökumenisch

2. Donnerstag | 19 Uhr | Telefon 849 19 84

Hilfenetz

Ines Voigt | Telefon 0162.166 33 08

Kinder-Jugend-Eltern-Fußball

1./3./5. Samstag | 10.30 Uhr | Sportplatz
Neuländer Str. | Mail: joergikoehler@gmx.de

Kreative Laurentianer

2.12. | 6.1. | 3.2. | 10-12 Uhr

16.12. | 20.1. | 17.2. | 17-19 Uhr

Apostelkirche | Untere Empore

Telefon 412 07 44 | email@heidrun-kirsten.de

Kreis „50 plus-minus“

letzter Freitag im Monat | 20 Uhr
Telefon 848 68 45

Treffpunkt

für Menschen mit und ohne Behinderung
Mittwoch 11.12. | wieder ab März | 17 Uhr
Hort Kinderhaus Apostelkirche | Telefon 848 66 91

Spielekreis

10.12. | 18 Uhr | Sportcasino Geibelstraße
30.1. | 27.2. | Saal Apostelkirche
14-16 Uhr | Telefon 843 86 25

Tanzkreis Trachau

Dienstag 10.12. | 7.1. | 11.2. | 20 Uhr
Weinbergskirche

Trachauer Hauskreis

Telefon 841 24 00 | Termin bitte erfragen

Treff Junge Erwachsene

1. und 3. Montag im Monat | 20 Uhr
Homiliusstr. 15 (Keller) | Telefon 0152.345 385 72

TURMalin Kreis junger Erwachsener

2. und 4. Freitag im Monat | 18.30 Uhr
Apostelkirche | turmalin@laurentius.de

Vitamin F(rau)

1. Dienstag | 20 Uhr | Homiliusstr. 15
Telefon 858 05 85 oder 0162.267 87 35

weltchen – offener Gartentreff

Mittwoch | 14.30 - 18 Uhr
Homilius-/Zelenkastr. | Telefon 0174.151 57 72

Fürbitten *

„wunderbar geschaffen!“ – Ökumenischer Weltgebetstag am 7. März 2025

Verantwortlich für die Gottesdienstordnung zum Weltgebetstag 2025 sind christliche Frauen von den Cookinseln, einer Inselkette im Südpazifik. Die Christinnen der sehr kleinen und weit verstreut liegenden Inseln stellen den Psalm 139 ins Zentrum ihres Gottesdienstes. Sie laden ein, die Wunder der Schöpfung zu sehen und ihnen nachzuspüren und die Freude darüber zu teilen. Sie schreiben aber auch: „Gott geht mit uns in die Finsternis am Grund des Ozeans, wo es kein Licht gibt.“ Das ermöglicht ihnen, Verletzungen und

Kränkungen standzuhalten, mit Krankheiten und Bedrohungen umzugehen. Trotz zum Teil auch problematischer Missionierungserfahrungen wird der christliche Glaube auf den Cookinseln von gut 90% der Menschen selbstverständlich gelebt und ist fest in ihre Tradition eingebunden. Die Schreiberinnen

verbinden ihre Maorikultur, ihre besondere Sicht auf das Meer und die Schöpfung mit den Aussagen von Psalm 139.

„Kia orana“ – mögt ihr ein langes und erfülltes Leben haben. So grüßen die Frauen zu Beginn alle, die rund um den Globus den Weltgebets-tagsgottesdienst feiern. Wir wollen den Gottesdienst am 7. März um 19 Uhr in der Apostelkirche zusammen mit der katholischen St.-Josef-Gemeinde und den Herrnhutern feiern und laden recht herzlich dazu ein. *Anneruth Böttger*



Gottesdienste

Apostelkirche

Emmauskirche

St.-Markus-Kirche

Weinbergskirche

Kopernikusstr. 40  

Altkaditz 27  

Markusplatz  

Albert-Hensel-Str. 3  

Hinweise zu den
Kindergottes-
diensten finden
Sie auf unserer
Homepage.



Sonntag, 1. Dezember

1. Advent

Kollekte: Arbeit mit Kindern in der eigenen Kirchengemeinde

09.30	St.-Markus-Kirche 🎵 <i>Kurrende</i>	Familiengottesdienst	Gisela Merkel
09.30	Weinbergskirche 🎵 <i>MusikTeam</i>	Gottesdienst mit Abendmahl	Annegret Lattke
16.00	Apostelkirche	Konzert mit Andacht: <i>besinnlicher Start in den Advent</i>	A. Lattke
17.00	St.-Markus-Kirche	Konzert mit Andacht und den LaurentSingers	
18.00	Weinbergskirche	Evangelische Messe „Tabor“ mit Taufgedenken	Holger Kuße

Mittwoch, 4. Dezember

19.00 Apostelkirche Friedensgebet

Freitag, 6. Dezember

Nikolaustag

20.00 Weinbergskirche Gottesdienst Atempause Friedemann Schwinger & Team

Sonntag, 8. Dezember

2. Advent

Kollekte: Jugendkirche Dresden; Weinberg: Ökumenische Weinbergskantorei

09.30	Apostelkirche 🎵 <i>MusikTeam</i>	Gottesdienst	Annegret Lattke
09.30	Emmauskirche 🎵 <i>Kaditzer Kinderchor</i>	Gottesdienst mit Taufgedenken	Gisela Merkel
15.30	Weinbergskirche	Adventliches Singen und Musizieren	Holger Kuße

Dienstag, 10. Dezember

13.30 Apostelkirche Nachmittagsgottesdienst mit Abendmahl A. Lattke/S. Pürthner

Mittwoch, 11. Dezember

Kollekte: Projekt Kinderhaus

17.00 Apostelkirche Gottesdienst mit Krippenspiel des Kinderhauses Annegret Lattke

Sonntag, 15. Dezember**3. Advent***Kollekte: Adventsmusik St. Markus: Kirchenmusik*

09.30	Emmauskirche	Gottesdienst	Thomas Sommer
09.30	Weinbergskirche	Gottesdienst	Angela Petzold
11.00	St.-Markus-Kirche	Gottesdienst	Gisela Merkel
	♫ YCB		
17.00	St.-Markus-Kirche	Orgelmusik im Kerzenschein	

Sonntag, 22. Dezember**4. Advent**

09.30	Apostelkirche	Gottesdienst mit Weitergabe des Friedenslichts	Annegret Lattke
09.30	St.-Markus-Kirche	Gottesdienst	Holger Kuße

Montag, 23. Dezember

17.00	St.-Markus-Kirche	Andacht Wärmestube	Gisela Merkel
-------	-------------------	--------------------	---------------

Dienstag, 24. Dezember**Christnacht (Heiligabend)**

10.00	Weinbergskirche	Gottesdienst für Kleine mit Krippenspiel	A. Lattke/J. Stange
13.30	Apostelkirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Beate Damm
	♫ <i>Kurrende</i>		
15.00	Apostelkirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Beate Damm
	♫ <i>Kurrende</i>		
15.00	Emmauskirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Annegret Lattke
15.00	St.-Markus-Kirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Jan Witza
15.00	Weinbergskirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Gisela Merkel
17.00	Apostelkirche	Musikalischer Gottesdienst	Annegret Lattke
17.00	Emmauskirche	Gottesdienst	Holger Kuße
	♫ <i>Mandoline & Gesang</i>		
17.00	St.-Markus-Kirche	Gottesdienst	Gisela Merkel
17.00	Weinbergskirche	Gottesdienst	Ines Voigt
	♫ <i>Laurentiuskantorei</i>		
22.00	Apostelkirche	Gottesdienst mit Krippenspiel	Johannes Affeld
22.00	Weinbergskirche	Musikalische Christnacht <i>mit englischen Weihnachtsliedern</i>	Team

* Wir verwenden Wein und Traubensaft sowie glutenfreie Hostien beim Abendmahl.
Wenn nicht anders angegeben, sind Kollekten für die eigene Gemeinde bestimmt.

Mittwoch, 25. Dezember**Christfest (1. Weihnachtstag)***Kollekte: Katastrophenhilfe und Hilfe für Kirchen in Osteuropa*

09.30 Apostelkirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Annegret Lattke

Donnerstag, 26. Dezember**Christfest (2. Weihnachtstag)***Kollekte St. Markus: Kirchenmusik*

10.00 St.-Markus-Kirche

Gottesdienst mit besonderer Kirchenmusik

Gisela Merkel

🎵 *Laurentiuskantorei*

17.00 Emmauskirche

Gottesdienst

Superintendent Albrecht Nollau

Sonntag, 29. Dezember**1. Sonntag nach dem Christfest**

09.30 Apostelkirche

Singe-Gottesdienst

Annegret Lattke

Dienstag, 31. Dezember**Altjahresabend (Silvester)**

17.00 St.-Markus-Kirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Gisela Merkel

17.00 Weinbergskirche

Musikalische Vesper am Altjahresabend

Annegret Lattke

Mittwoch, 1. Januar**Neujahr**

17.00 St.-Petri-Kirche

Gottesdienst zur Gemeindegründung

G. Merkel/B. Fischer

Sonntag, 5. Januar**2. Sonntag nach dem Christfest**

09.30 Apostelkirche

Gottesdienst

Lars Kress

10.30 St.-Markus-Kirche

Gottesdienst Segensblick mit Taufgedenken A. Lattke/S. Pürthner

18.00 Weinbergskirche

Gottesdienst mit Krippenspiel

Gisela Merkel

Montag, 6. Januar**Epiphania**

19.00 Weinbergskirche

Ökumenischer Gottesdienst

Team

*mit anschließendem Sektempfang***Mittwoch, 8. Januar**

19.00 Apostelkirche

Friedensgebet

Sonntag, 12. Januar**1. Sonntag nach Epiphania**

09.30 St.-Markus-Kirche

Gottesdienst

Patrick Dreher

🎵 *MusikTeam*

09.30 Weinbergskirche

Gottesdienst

Tobias Petzoldt

15.30 St.-Markus-Kirche

Gottesdienst für Kleine

G. Merkel/D. Lämmel

19.30 St.-Markus-Kirche

Taizeandacht

Franca Funke

Dienstag, 14. Januar

14.00 Apostelkirche Nachmittagsgottesdienst mit Abendmahl A. Lattke/S. Pürthner

Sonntag, 19. Januar

09.30 Apostelkirche **2. Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst mit Abendmahl Annegret Lattke

♫ MusikTeam

09.30 Emmauskirche Gottesdienst mit Abendmahl Holger Kuße

18.00 Weinbergskirche Evangelische Messe: Arche Noah Holger Kuße

Sonntag, 26. Januar

09.30 Weinbergskirche **3. Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst mit Abendmahl Annegret Lattke

♫ Laurentiuskantorei

09.30 St.-Markus-Kirche Gottesdienst mit Abendmahl Friedemann Schwinger

Sonntag, 2. Februar

09.30 Apostelkirche **Letzer Sonntag nach Epiphania**
Gottesdienst mit Abendmahl Ines Voigt

09.30 St.-Markus-Kirche Gottesdienst mit Konfirmanden Gisela Merkel

♫ YCB & KonfiProjekt

18.00 Weinbergskirche Evangelische Messe: Lichtmess Holger Kuße

18.00 Frauenkirche Gottesdienst mit Einführung der missionarischen Pfarrstellen

Mittwoch, 5. Februar.

19.00 Apostelkirche Friedensgebet

Sonntag, 9. Februar

09:30 Weinbergskirche **4. Sonntag vor der Passionszeit**
Gottesdienst für Kleine mit Taufgedenken A. Lattke/Jens Stange

09:30 St.-Markus-Kirche Gottesdienst Jan Witza

♫ MusikTeam

19:30 St.-Markus-Kirche Taizeandacht Bernd Kitzmann

Donnerstag, 13. Februar

21:30 Weinbergskirche Friedensandacht Annegret Lattke

Erinnerung an den Bombenangriff vor 80 Jahren

Freitag, 14. Februar

19:30 St.-Josef-Kirche Gottesdienst für Liebende A. Lattke/P. Sorek

Sonntag, 16. Februar

09:30 St.-Markus-Kirche

Septuagesimae

Gottesdienst mit Abendmahl

Superintendent A. Nollau

Einführung der Missionarischen Pfarrstellen

Gisela Merkel

09:30 Apostelkirche

Gottesdienst zum Beginn der Kinderbibeltage

Team

Sonntag, 23. Februar

09:30 Emmauskirche

Sexagesimae

Gottesdienst

Johannes Affeld

09:30 Weinbergskirche

Gottesdienst mit Abendmahl

Annegret Lattke

Sonntag, 2. März

09:30 St.-Markus-Kirche

Estomihi

Gottesdienst

Jan Witza

🎵 MusikTeam

09:30 Apostelkirche

Gottesdienst mit Taufferinnerung

Friedemann Oehme

SCHIFFE – die neue thematische Reihe in der EVANGELISCHEN MESSE 2025

Die Kirche und die Gemeinde werden gerne als „Schiff“ bezeichnet. Damit ist eine Gemeinschaft auf dem Weg durch die Zeit gemeint. Das Schiff der Kirche und der Gemeinde ist immer unterwegs zu „neuen Ufern“. In der Vergangenheit nannten Europäer ihre Entdeckungs- und Handelsfahrten „christliche Seefahrt“. Und am Anfang unserer Welt stand dem Sintflut-Mythos zufolge ein gewaltiges Schiff: die Arche Noah. Jesus begab sich nicht aufs Meer, aber er predigte von einem Boot aus, und seine Jünger wählte er aus dem Kreis von Fischern. Selbst ein Schiffbruch

kann der Verbreitung des Glaubens dienen: wie der Schiffbruch des Paulus im Mittelmeer. Oder aber eine große Mahnung sein: die Titanic. Mit Schiffen verbinden sich Hoffnungen auf die Entdeckung „neuer Welten“ und auf den Anfang eines „neuen Lebens“. Das war so bei den Schiffen des Kolum-

bus und der Mayflower der „Pilgerväter“, und diesen Traum gibt es noch heute. In Filmen ist es das Raumschiff, das die Menschheit in unbekannte Weiten trägt. Die Reihe „Schiffe“ in der Evangelischen Messe ist der geistlichen und christlichen Bedeutung von Schiffen gewidmet. Beim ersten Termin am 19. Januar geht es um die Arche Noah, es folgen dann Jesu Boote, der Schiffbruch des Paulus, Kolumbus' Santa Maria und die Mayflower der Pilgerväter, die Titanic und das Raumschiff Enterprise. Die Evangelische Messe am 2. Februar wird als Lichtmessfeier begangen. *Holger Kuße*



Foto: Pixabay



Kontakte

Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde Dresden-Trachau – Gemeindebüro

Kopernikusstraße 40, 01129 Dresden
Telefon 0351. 853 21 0 | Telefax 0351. 853 21 14
Mail: kg.dresden_laurentius@evlks.de
Internet: www.laurentius-dresden.de

Sprechzeiten

Di/Do 10-12 Uhr | 16-18 Uhr

Ihre Ansprechpersonen

Pfarrerin Annegret Lattke

Telefon 853 21 12
Mail: annegret.lattke@evlks.de
Sprechzeit: nach Vereinbarung

Pfarrerin Gisela Merkel

Telefon 275 688 49
Mail: gisela.merkel_manzer@evlks.de
Sprechzeit Markusstraße 2: nach Vereinbarung

Anfragen zur Taufe

E-Mail: taufe@dresden-laurentius.de

Verwaltung

Antje Hähnel, Telefon 853 21 10
Ines Vogel, Telefon 836 19 64
Jacqueline Hofmann, Telefon 853 21 10

Archiv

Di 10-12 Uhr | Telefon 0163. 974 86 90

Gemeindepädagogik

Danilo Lämmel, Telefon 847 457 69
Jens Stange, Telefon 853 21 25

Kirchenmusik

Thomas Kahle, Telefon 0177. 716 38 77
Mail: thomas.kahle@evlks.de
Tabea Miksch, Telefon 0176. 248 642 25
Mail: tabea.miksch@evlks.de

Seniorenarbeit

Susanne Pürthner, Telefon 853 21 21
Mail: seniorenarbeit@laurentius-dresden.de
Sprechzeit Do 10.30-12.00
und nach Vereinbarung

Interkulturelle Arbeit

Eileen Körner, Telefon 0174. 151 57 72
Mail: eileen.koerner@evlks.de

Soziale Offene Jugendarbeit

Stefan Bräuer, Telefon 427 84 47
Mail: stefan.braeuer@evlks.de

Kinderhaus an der Apostelkirche

Kopernikusstraße 40, 01129 Dresden
Leiterin: Miriam Wellnitz
Telefon 847 457 40 | Telefax 853 21 14
Telefon Hort 847 457 41
Mail: Kinderhaus-Apostelkirche.Dresden@evlks.de
www.kinderhaus.apostelkirche-dresden.de

Kita „Himmelsblau“

Leisniger Str. 70, 01127 Dresden
Leiterin: Cornelia Barth
Telefon 843 53 94 | Telefax: 843 53 96
Mail: evkita.leisnigerstr@diakonie-dresden.de

Kontakte



Unsere Friedhöfe

Friedhofsverwaltung Kaditz

Serkowitzter Straße 39, 01139 Dresden
 Telefon 836 19 64 | Telefax 873 79 47
 Mail: friedhof.dresden-kaditz@evlks.de

Sprechzeiten:

Mo/Di/Do/Fr 10-12 Uhr, Di 15-17 Uhr

Friedhofsverwaltung St.-Markus-Friedhof

Hubertusstr. 1, 01129 Dresden
 Telefon 848 92 74 | Telefax 856 71 80
 Mail: st.markusfriedhof.dresden@evlks.de

Sprechzeiten:

Mo/Di/Do/Fr 10-12 Uhr
 Di 14-17 Uhr

Telefonseelsorge

Telefon 0800.111 01 11

Kirchenbezirkssozialarbeit

Ansprechpartnerin: Adriana Teuber
 Telefon 206 60 15
 E-Mail: sozialberatung.nord@diakonie-dresden.de

NEU: Wärmestube:

RT 1002 / Wärmestube / Ihr Name

NEU: Projekt Cafédrale Markus:

Verwendungszweck: RT 1002 / Cafédrale Markus
 / Ihr Name

Bankverbindungen

Kirche und Diakonie, Dortmund
 BIC: GENO DE D1 DKD

Kirchgemeinde:

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28
 Verwendungszweck: RT 1002/Ihr Zweck

Kirchgeld:

IBAN: DE97 3506 0190 1604 9000 22
 Verwendungszweck: „Kirchgeld“/Straße

Friedhof Kaditz:

IBAN: DE22 3506 0190 1604 900014

St.-Markus-Friedhof:

IBAN: DE03 3506 0190 1604 9000 65

Spendenkonto

IBAN: DE06 3506 0190 1667 2090 28

Spenden-Verwendungszweck:

Apostelkirche:

RT 1002 / Bau Apostelkirche / Ihr Name

Abendmahlsgeschirr Weinbergskirche:

RT 1002 / Abendmahl Weinbergskirche / Ihr Name

Kinderleuchter in der Weinbergskirche:

RT 1002 / Leuchter Weinbergskirche / Ihr Name

Integrationsarbeit:

RT 1002 / Integrationsarbeit/ Ihr Name

Popularmusik:

RT 1002 / Popularmusik / Ihr Name

Seniorenarbeit:

RT 1002 / Seniorenarbeit/ Ihr Name

NEU: Taufkapelle in der Apostelkirche:

RT 1002 / Taufkapelle Apostel / Ihr Name

Bäckerei Werner

Bäckermeisterin Ina Werner
Industriestraße 59, 01129 Dresden
Tel. 849 08 29

Elberad

Fahrräder Verkauf und Service
Bürgerstr. 38-40
Tel. 849 23 93

Pan-Natura Garten-Landschaftsservice

Inh. Sven Quietzschn
Spitzhausstr. 13, 01139 Dresden
Tel./Fax 406 11 89 | Mobil 0179.113 73 19

Elektromeister

Alexander Tschuden
Kändlerstr. 4a, 01129 Dresden
Tel. 323 77 45 | Mobil: 0179.508 79 01

Praxis für Physiotherapie

Kirsten Dutsch, Physiotherapeutin
Naundorfer Str. 8, 01139 Dresden
Tel. 847 15 50 | Fax 847 15 51

Friseursalon Haarlekin

Theresa Zill
Kötzschenbroder Str. 130, 01139 Dresden
Tel. 830 59 42

Jacob GmbH

Sanitär-, Heizungs- und Dachklempnerei
Boxdorfer Str. 8, 01129 Dresden
Tel. 849 41 25 | Fax 849 20 63

MM Türen+Fenster Dresden GmbH

Tischlermeister Volker Meinel
Serkowitzer Str. 19, 01139 Dresden
Tel. 479 71 76 | Fax 652 78 80

Firma Gerhard Seeländer

Umbau von PKW für Versehrte
Scharfenberger Str. 17, 01139 Dresden
Tel. 849 29 33 | kfzumbau.seelaender@web.de

Zirk & Göschel

Umzüge, Küchenmontagen
Meißner Str. 9, 01445 Radebeul
Tel. 848 64 80 | www.zirk-goeschel.de

Praxis für Physiotherapie



Kirsten Dutsch, Physiotherapeutin

Naundorfer Straße 8, 01139 Dresden
Tel.: 847 15 50 Fax: 847 15 51

- Säuglingsmassage
- Manuelle Therapie / Lymphdrainage
- Krankengymnastik / Säuglingsgymnastik
- Klassische Massage / Rückenschule
- Pilates / Wirbelsäulen-Ausgleichsgymnastik

Mo-Do 7-20 Uhr, Fr 7-18.30 Uhr



Physiotherapie

Antje Berger & Sabine Günther GbR
Kändlerstr. 30, 01129 Dresden
Tel. 858 33 69 | PT-Berger-Guenther@t-online.de

KADITZIANER Inh. Ricky Decker

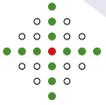
Holzfußböden und Verleih von Schleifmaschinen
Riegelplatz 2B, 01139 Dresden
Tel. 895 18 74 | www.kaditzianer.de

Fliesenlegermeister

Jens Mattheß
Schützenhofstr. 61, 01129 Dresden
Tel. 847 15 40 Fax 847 15 41

Fußpflege Übigau

Clemens Kausch
Scharfenberger Str. 37, 01139 Dresden,
Tel. 426 999 08



Evangelisch-Lutherische
Landeskirche Sachsens

Impressum

Herausgegeben vom Kirchenvorstand
der Ev.-Luth. Laurentiuskirchgemeinde
Dresden-Trachau
Kopernikusstr. 40, 01129 Dresden
kg.dresden_laurentius@evlks.de
Redaktion: C. Thomas, I. Vogel
Telefon 0351.853 21 15
Gestaltung: V. Spiller/C. Thomas
Druck: Stoba-Druck GmbH
Redaktionsschluss: 25.10.2024

70. Ausgabe | Der Laurentius
wird auf Recyclingpapier gedruckt,
erscheint vierteljährlich und wird
kostenfrei an alle evangelischen
Haushalte der Gemeinde verteilt.

.....
Titelfoto: Peter Haschenz
Jahresthema 2024:
Wunder der Schöpfung
.....

www.laurentius-dresden.de

Lebendiger Adventskalender

Folgende Türen in unserer Gemeinde öffnen
sich zwischen 18 und 18.30 Uhr (wenn nicht anders angegeben).
Bitte schauen Sie auch auf unsere Webseite, ob es Aktualisierungen gibt
(insbesondere bei N.N.) *Wolfram Koch*

So. 1. Dez.	Adventskonzert der LaurentSingers – St.-Markus-Kirche (Beginn: 17 Uhr)
Mo. 2. Dez.	Fianke, Wilder-Mann-Str. 52
Di. 3. Dez.	AWO Familienzentrum, Robert-Matzke- Str. 39 (Beginn: 17 Uhr)
Mi. 4. Dez.	Dr. Mewis, Reichenberger Str. 13
Do. 5. Dez.	Voigt, Cottbusser Str. 37
Fr. 6. Dez.	Hutzenohmd, Altkaditz 25 (Keller)
Sa. 7. Dez.	Braun, Scharfenberger Str. 31
So. 8. Dez.	Adventliches Musizieren – Weinbergs- kirche (Beginn: 15.30 Uhr)
Mo. 9. Dez.	N.N.
Di. 10. Dez.	Lehmann, Neuländer Str. 75
Mi. 11. Dez.	N.N.
Do. 12. Dez.	N.N.

Fr. 13. Dez.	Kitzmann, Torgauer Str. 33
Sa. 14. Dez.	Könitz, Schützenhofstr. 9a mit Musik: Nussknacker (Beginn: 16 Uhr, ca. 1 Stunde)
So. 15. Dez.	Orgelmusik im Kerzenschein – St.-Markus-Kirche (17 Uhr) + Adventsmarkt
Mo. 16. Dez.	N.N.
Di. 17. Dez.	Potthoff, Mohnstr. 14
Mi. 18. Dez.	N.N.
Do. 19. Dez.	Kuße/Ebert, Rethelstr. 34
Fr. 20. Dez.	Vogt, Döbelner Str. 76
Sa. 21. Dez.	Könitz, Schützenhofstr. 9a (Beginn: 16 Uhr, Schnitzmesser mitbringen!)
So. 22. Dez.	Gottesdienst in der Apostelkirche (Beginn: 9.30 Uhr)
Mo. 23. Dez.	Jähnigen/Becker - Lauterbacher Str. 1 (Beginn: 16 Uhr)
Di. 24. Dez.	in allen vier Kirchen

Gesucht: Stellvertretender Friedhofsverwalter (m/w/d)

Friedhöfe sind wichtige Orte des Gedenkens und der Erinnerung. Sie ermöglichen Trauer, Ruhe und die Besinnung auf Gott und die Begrenztheit des Lebens. Für unsere Kaditzer Friedhöfe suchen wir eine stellvertretende Leitungsperson. Ab dem 1. Juli 2025 ist eine Vollzeitstelle neu zu besetzen. Anstellungsvoraussetzung ist eine gärtnerische Ausbildung oder eine vergleichbare Qualifikation (Abschluss in den Fachrichtungen Gartenbau, Garten- und Landschaftsbau). Weitere Informationen auf unserer Homepage – Rückfragen bitte an Annegret Lattke.

